

Kinderfreundliche Gemeinde Rodersdorf

1 Aktionsplan KFG Gemeinde Rodersdorf 2023 bis 2027

1.1 Einbezug und Mitsprache von Kindern auf kommunaler Ebene

Aktion 1: Kinder- und Jugendleitbild	
Titel	Kinder- und Jugendleitbild
Ausgangslage	Die Gemeinde Rodersdorf verfügt über kein Kinder- und Jugendleitbild. Damit fehlt das wichtigste verbindliche und konkretisierende Dokument.
Ziel	Ein Kinder- und Jugendleitbild ist mittels partizipativem Verfahren erstellt.
Hintergrund	Ein Kinder- und Jugendleitbild schafft Verbindlichkeit und prägt die Haltung der Einwohnerschaft, Behörden und Verwaltung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Damit trägt es massgeblich zur gesellschaftlichen Wahrnehmung von Kinder- und Jugendanliegen bei und verankert deren Einbezug.
Zeitrahmen	2024
Finanzen/Budget	2024: CHF 3'000
Leitung	JASOL
Zuständigkeiten	JASOL Verwaltungsleitung Kinderanlaufstelle Gemeinde Rodersdorf KFG AG „Jugend und Freizeit“ Gemeinderat Einwohnergemeindeversammlung (EGV)
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendleitbild konstituiert sich und wird vom Gemeinderat eingesetzt. ■ Kinder und Jugendliche wirken im Leitbild-Prozess mit. ■ Befragungen werden durchgeführt (Schlüsselpersonen aus Verwaltung, Schule, Politik, Kinder- und Jugendförderung, kinder- und jugendaktive Vereine, usw.). ■ Die Ergebnisse der Standortbestimmung, des Aktionstages (Begehung, Befragungen, Workshops) werden als Grundlagen evaluiert und gewichtet. ■ Auf der Basis des ausgewiesenen Bedarfs und der realisierbaren Wünsche wird das Leitbild erstellt. ■ Das Leitbild soll insbesondere auch die Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde thematisieren. ■ Das Leitbild wird vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Aktion 2: Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in Gemeindeangelegenheiten

Titel	Kinder und Jugendliche reden in der Gemeinde mit
Ausgangslage	Kürzlich gemachte konkrete Beispiele der Mitsprache von Kindern und Jugendlichen haben gezeigt, dass sie sich für Politik interessieren, wenn die Themen ihren Lebensbereich berühren.
Ziel	Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene wird ausgebaut.
Hintergrund	Auf Gemeindeebene bestehen manche Ansätze, die aber strukturiert, verankert und ausgebaut werden sollen. Damit soll auch das Verständnis und das Interesse für direktdemokratische politische Prozesse gefördert werden, insbesondere für solche, die Kinder und Jugendlichen direkt betreffen.
Zeitrahmen	2024/2025
Finanzen/ Budget	2024 CHF 1'000 / 2025 CHF 1'000
Leitung	Schulleitung, JASOL, Gemeindepräsidium
Zuständigkeiten	Jugendarbeit Solothurnisches Leimental Schulleitung Rodersdorf Gemeinderat KFG AG „Jugend und Freizeit“
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder und Jugendliche wirken in der Gestaltung eines Kinder- und Jugendrates ebenso mit wie in der Umsetzung. ■ Die Anliegen der Kinder und Jugendlichen gegenüber der Gemeinde (Politik und Verwaltung) werden über verschiedene Kanäle regelmässig erfasst und dokumentiert. ■ Die Vernetzung der verschiedenen Akteure mit Schlüsselpersonen aus Verwaltung, JASOL, Schule und Elternrat ist strukturiert. ■ Die Ergebnisse aller Datenerhebungen werden als Grundlagen einbezogen. ■ Auf der Basis des aus Kinder- und Jugendsicht ausgewiesenen Bedarfs ist ein struktureller Rahmen erstellt für einen Kinder- und Jugendrat.

1.2 Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf der Primarschul-Stufe

Aktion 3: Einbezug und Mitsprache auf der Primarstufe	
Titel	Kinder- und jugendgerechte Schule von morgen
Ausgangslage	Die Primarstufe wird in Rodersdorf geführt und umfasst den Kindergarten und 6 Klassen. Klassenräte und Schüler:innenrat sind etabliert und Klassenkonferenzen werden durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen erachten sich indessen als zu wenig einbezogen in Umsetzungsmassnahmen.
Ziel	Kinder und Jugendliche sind in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen, sowie auch in der Umsetzung als Teil der Schulkultur. Konkretes Projekt: Die Primarschule hat mit den Kindern ein Konzept zur Vermeidung von Littering entwickelt.
Hintergrund	Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen und ihre Verantwortungsübernahme in konkreten Sachbereichen wird auf Schulebene Primarschule Rodersdorf gestärkt, und die Anliegen der Kinder und Jugendlichen werden in den Handlungsfeldern der Schule berücksichtigt.
Zeitrahmen	2023 - 2026
Finanzen/ Budget	Schulinternes Budget
Leitung	Schulleitung Primarstufe
Zuständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung Primarstufe • Schulrat Primarschule
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Primarstufe, Partizipation festgelegt im Schulprogramm ▪ Erarbeitung und Planung einer gezielten und altersgerechten Umfrage für die Primarstufe ▪ Durchführung der Umfrage ▪ Durchführung Clean-up Day (Litteringprojekt) ▪ Auswertung der Umfrage ▪ Umsetzung der Umfrageauswertung

1.3 Kinder- und jugendfreundlicher öffentlicher Raum

Aktion 5: Kinder- und jugendfreundliche Begegnungsräume	
Titel	Kinder- und jugendfreundliche Begegnungsräume
Ausgangslage	<p>Der öffentliche Raum in Rodersdorf erfährt zurzeit eine wichtige Transformation. Begegnungs-, Spiel- und Sportzonen für alle Altersgruppen werden hinter dem Schulhaus Grossbühl geschaffen, Schulraum wird erweitert.</p> <p>Eine Sonderkommission Ortsplanungsrevision ist daran, Räume zu definieren und festzulegen.</p> <p>Der Jugendtreff hat ein neues Betriebsreglement erhalten.</p>
Ziel	Der öffentliche Raum in Rodersdorf soll für Kinder und Jugendliche noch mehr altersgerechte Freizeitaktivitäten ermöglichen.
Hintergrund	Kinder und Jugendliche wünschen sich ein breiteres Freizeitangebot. Dezentrale Rückzugsorte sind gefragt.
Zeitrahmen	2023 -2026
Finanzen/ Budget	Prozesskosten eingestellt im Budget Ortsplanungsrevision, allfällige Massnahmen offen
Leitung	SOKO Ortsplanungsrevision
Zuständigkeiten	SOKO Ortsplanungsrevision JASOL Bauverwaltung KFG AG „Jugend und Freizeit“ und „Tagesstruktur“
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbezug der Kinder und Jugendlichen in den weiteren Ausbau des Begegnungsareals Grossbühl ▪ Gezielte Umfragen der JASOL zur Gestaltung von Innen- und Außenräumen in Rodersdorf ▪ Einbezug der Kinder und Jugendlichen in den Prozess der Ortsplanungsrevision ▪ Einbezug Vereine

1.4 Kinder- und jugendfreundliche Verkehrsplanung

Aktionsziel 6. Sichere Verkehrswege für Kinder und Jugendliche	
Titel	Sichere Verkehrswege für Kinder und Jugendliche
Ausgangslage	<p>Die Schulwege hin zum Kindergarten und zur Primarschule, insbesondere die Überquerung der Hauptstrasse, sind gefährlich.</p> <p>Der Taktfahrplan des öffentlichen Verkehrs (Tram) ist für Jugendliche nicht besonders attraktiv.</p> <p>Der binationale Veloweg von Rodersdorf über Leymen nach Flüh/Bättwil (Standort Oberstufe ZSL) wurde gebaut und eröffnet.</p>
Ziel	<p>Der öffentliche Raum in Rodersdorf soll für Kinder und Jugendliche mehr Sicherheit bieten. Die Verbesserung der Schulweg- und Verkehrssicherheit durch Temporeduktion ist prioritär.</p> <p>Der Takt des Fahrplans Tram Nr. 10 (führt zur Oberstufe ZSL nach Flüh/Bättwil) soll auch für Rodersdorf durchgehend 15 Minuten betragen.</p>
Hintergrund	<p>Die bestehenden Schulwege weisen seit Jahren Gefahrenstellen von teilweise grossem Gefahrenpotenzial auf. Innerhalb des Siedlungsgebiets passen Automobilist:innen ihre Geschwindigkeit nicht an. Tempo 50 innerorts ist generell zu hoch und soll durch Tempo 30, im Schulpark durch Tempo 20 ersetzt werden.</p>
Zeitrahmen	2023 -2026
Finanzen/ Budget	Eingestellt für Verkehrsverlangsamung 2023 Planung CHF 30'000/ 2024 Umsetzung ca. CHF 100'000
Leitung	Gemeinderätin Ressort Tiefbau/ GP
Zuständigkeiten	<p>Gemeinderat SOKO Ortsplanungsrevision Bauverwaltung KFG AG „Verkehrssicherheit“</p>
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung der von Kindern als gefährliche Strassenübergänge bezeichneten Stellen. ▪ Analyse aller weiterer als gefährlich bezeichnete Stellen. ▪ Planung und Umsetzung entsprechender Sicherheitsmassnahmen. ▪ Vorbereitung der Einführung von Tempo 30/20 auf Gemeindestrassen ▪ Vorbereitung der Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse ▪ Berücksichtigung und Einbezug der Kinder und Jugendlichen im Prozess der Ortsplanungsrevision.

1.5 Familienergänzende Betreuungsangebote

Aktion 7. Koordination und Erweiterung familienergänzender Betreuungsangebote	
Titel	Koordination und Erweiterung familienergänzender Betreuungsangebote
Ausgangslage	Die Nachfrage für familienergänzende Betreuung (Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Early Bird und Ferienbetreuung) ist ungemein grösser als das derzeitige Betreuungsangebot in Rodersdorf.
Ziel	Die Gemeinde Rodersdorf koordiniert aktiv die ausserschulischen und familienergänzenden Betreuungsangebote.
Hintergrund	Die aktuellen ausserschulischen und familienergänzenden Betreuungsangebote in Rodersdorf werden der Berufs- und Lebenssituation von Eltern nur teilweise gerecht.
Zeitrahmen	2023 bis 2026
Finanzen/ Budget	Es fallen zunächst Sitzungsgelder an
Leitung	Gemeinderat Ressort Bildung
Zuständigkeiten	Verwaltungsleitung Gemeinderat KFG AG „Tagesstruktur“
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Arbeitsgruppe „Familienergänzende Betreuung“ konstituiert sich und wird vom Gemeinderat eingesetzt. ▪ Detailanalyse Bedarf ▪ Analyse des bestehenden Raums und der zur Verfügung stehenden Finanzen ▪ Abklärung der rechtlichen Rahmenbedingungen (privat vs. öffentlich, kommunal vs. regional) ▪ Ausarbeitung und strategische Planung Ausbau Betreuungsangebot